

Standortprofile europäischer Städte auf Basis des European Perception Survey im Urban Audit

Antje Seidel-Schulze

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Statistische Woche 2008, Köln 15.-18.9.2008



1. Einführung Gliederung

- **Einführung**
 - ◆ Hintergrund und Ausgangsfragen
 - ◆ Urban Audit und der European Perception Survey als Datenquellen
 - ◆ Methodisches Vorgehen

- **Vorstellen der Ergebnisse**
 - ◆ Typen von Städten

- **Ausblick und Relevanz**



1. Einführung

Hintergrund und Ausgangsfragen

- **Standortprofilierung - wichtiges Difu-Thema wegen hoher kommunalpolitischer Relevanz**
- **Standortprofile umfassen harte und weiche Standortfaktoren**
- **Standortfaktoren werden abgebildet über objektive und subjektive Indikatoren**
- **Einschätzungen der Bürger einer Stadt gelten als subjektive Indikatoren innerhalb des Standortprofils**
- **Vorliegende Studie zeigt Städtetypen auf der Basis von Bürgereinschätzungen (subjektiven Daten)**
 - ◆ Bestätigung, dass subjektive Einschätzungen zusätzliche Erkenntnisebene sind - kein „Ersatz“ für objektive Gegebenheiten



1. Einführung

Urban Audit und Europäische Bürgerumfrage als Datenquellen

■ Urban Audit

- ◆ Europäisches Datenangebot für 321 Städte aus 27 EU-Ländern, darunter 36 Städte aus der Türkei, Norwegen und Schweiz
- ◆ etwa 300 Indikatoren (Demografie, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Umwelt, Wohnen, Umwelt, IuK, Kultur, Freizeit)
- ◆ Generaldirektion Regionalpolitik bei der EU-Kommission, in Kooperation mit EUROSTAT und den Nationalen Statistischen Ämtern
- ◆ www.urbanaudit.org

■ Urban Audit European Perception Survey (Europäische Bürgerumfrage)

- ◆ Bürgerumfrage in 75 Städten der 27 EU-Staaten sowie in Kroatien und der Türkei
- ◆ Im Rahmen des Europäischen Urban Audit um zweiten Mal im November 2006 durchgeführt
- ◆ Ziel: lokale Wahrnehmungen der Lebensqualität anhand von Einschätzungen der Bürger messen



1. Einführung

Inhalte der Europäischen Bürgerumfrage

Fragekomplex 1

„Wie zufrieden sind Sie mit ... ?“

(überhaupt nicht zufrieden ... sehr zufrieden)

- ♦ ÖPNV
- ♦ Schulen
- ♦ Gesundheitsversorgung in Krankenhäusern
- ♦ Gesundheitsversorgung durch Ärzte
- ♦ Öffentlichen Grünanlagen und Parks
- ♦ Sportangeboten (Hallen und Freiflächen)
- ♦ Kinos
- ♦ Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Bibliotheken)
- ♦ Öffentlichem Zugang zum Internet (Bibliotheken, Internetcafes)
- ♦ Internetzugang zuhause

Fragekomplex 2

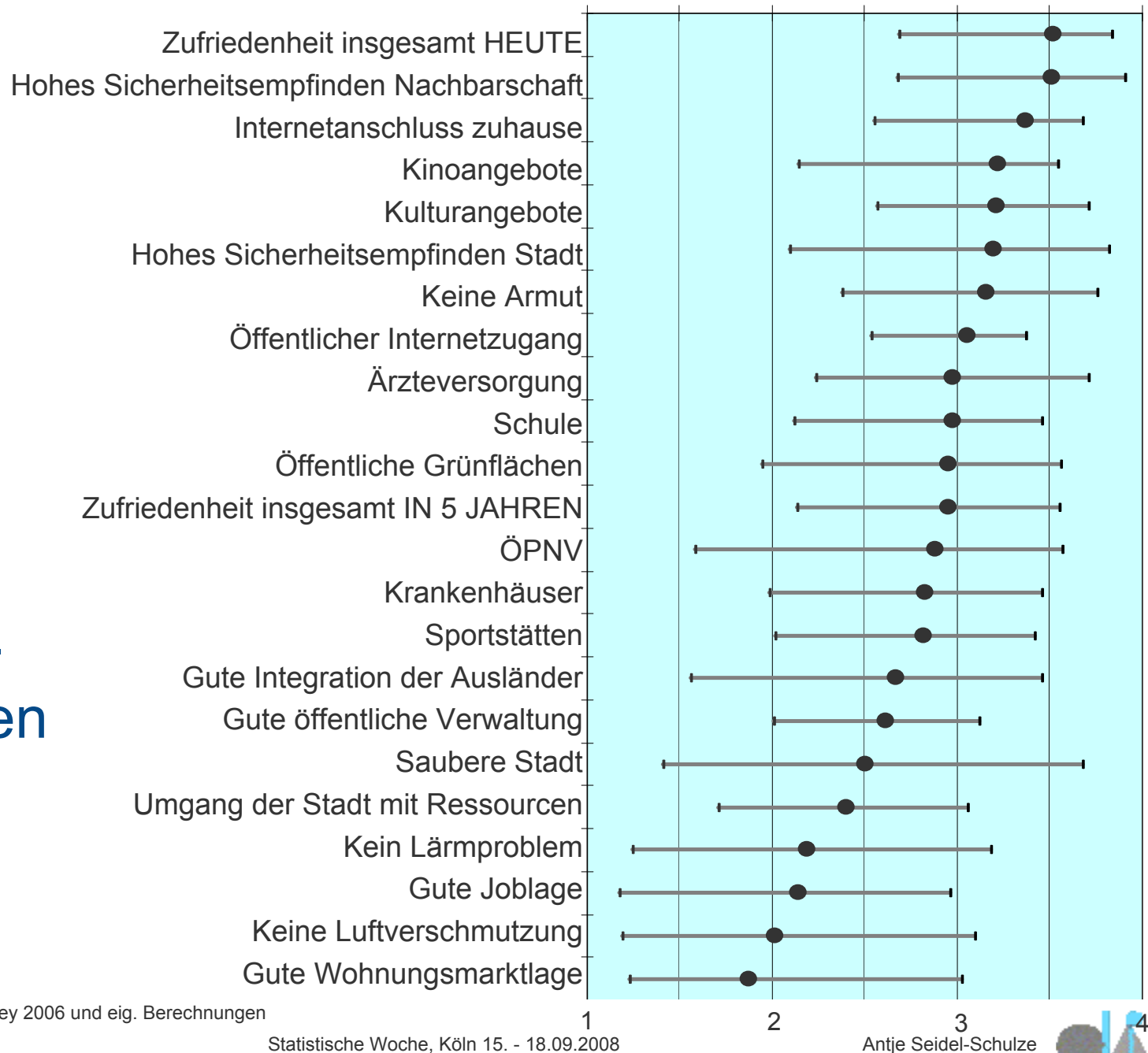
„Stimmen Sie folgender Aussage zu?“

(stimme sehr zu ... stimme überhaupt nicht zu)

- ♦ Es ist einfach einen Job zu finden.
- ♦ Ausländer, die hier leben sind gut integriert.
- ♦ Es ist einfach eine gute Wohnung zu angenehmen Preisen zu finden.
- ♦ Bei Fragen hilft die öffentliche Verwaltung gut weiter.
- ♦ Luftverschmutzung ist ein großes Problem.
- ♦ Lärm ist ein großes Problem.
- ♦ ...ist eine saubere Stadt.
- ♦ Stadt geht mit ihren Ressourcen verantwortungsvoll um.
- ♦ Habe Schwierigkeiten am Ende des Monats die Rechnungen zu bezahlen.
- ♦ Ich bin zufrieden, in dieser Stadt zu leben.
- ♦ In den nächsten Jahren wird es angenehmer, in ... zu leben.



Spannweite der Stadtmittelwerte nach Lebensbereichen



1. Einführung

Methodisches Vorgehen

- **Faktorenanalyse: Identifikation von vier Faktoren auf Basis der aggregierten Städtemittelwerte**
 - ◆ Faktor „Umwelt & Sicherheit“
 - ◆ Faktor „Kultur, Segregation & Gesundheit“
 - ◆ Faktor „Zufriedenheit mit Politik, Verwaltung & Bildung“
 - ◆ Faktor „Wohnungsangebot & Arbeitsmarkt“
- **Hierarchische Clusteranalyse (Ward-Methode)**
 - ◆ Festlegung auf 7 Cluster



2. Vorstellen der Ergebnisse

Übersicht Städtetypen

Cluster 1	Cluster 2	Cluster 3	Cluster 4	Cluster 5	Cluster 6	Cluster 7
(19 Städte)	(9 Städte)	(10 Städte)	(20 Städte)	(3 Städte)	(12 Städte)	(2 Städte)
Bruessel	Praha	Berlin	Tallinn	Athinia	Irakleio	Piatra Neamt
Liege	Kopenhagen	Dortmund	Barcelona	Napoli	Malaga	Cluj-Napoca
Antwerpen	Munchen	Essen	Madrid	Sofia	Oviedo	
Ostrava	Paris	Frankfurt/O.	Marseille		Palermo	
Aalborg	Dublin	Hamburg	Roma		Miskolc	
Rennes	Luxembourg	Leipzig	Torino		Bialystok	
Bordeaux	Amsterdam	Graz	Verona		Braga	
Lille	Helsinki	Wien	Lefkosia		Kosice	
Strasbourg	London	Stockholm	Riga		Burgas	
Bologna		Malmö	Vilnius		Ankara	
Valetta			Budapest		Antalya	
Groningen			Gdansk		Diyarbakir	
Rotterdam			Krakow			
Oulu			Warszawa			
Glasgow			Lisboa			
Cardiff			Ljubljana			
Manchester			Bratislava			
Belfast			Zagreb			
Newcastle			Bucuresti			
			Istanbul			



2. Vorstellen der Ergebnisse Cluster bzw. Typenbezeichnungen

- Typ 1: „Die Zufriedenen“
- Typ 2: „Die Teuren“
- Typ 3: „Die Polarisierten“
- Typ 4: „Potenzielle Aufsteiger“
- Typ 5: „Die Unzufriedenen“
- Typ 6: „Die Optimisten“
- Typ 7: „Die Polarisierten II“



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 1

„Die Zufriedenen“ - Lebenswerte Städte in Westeuropa

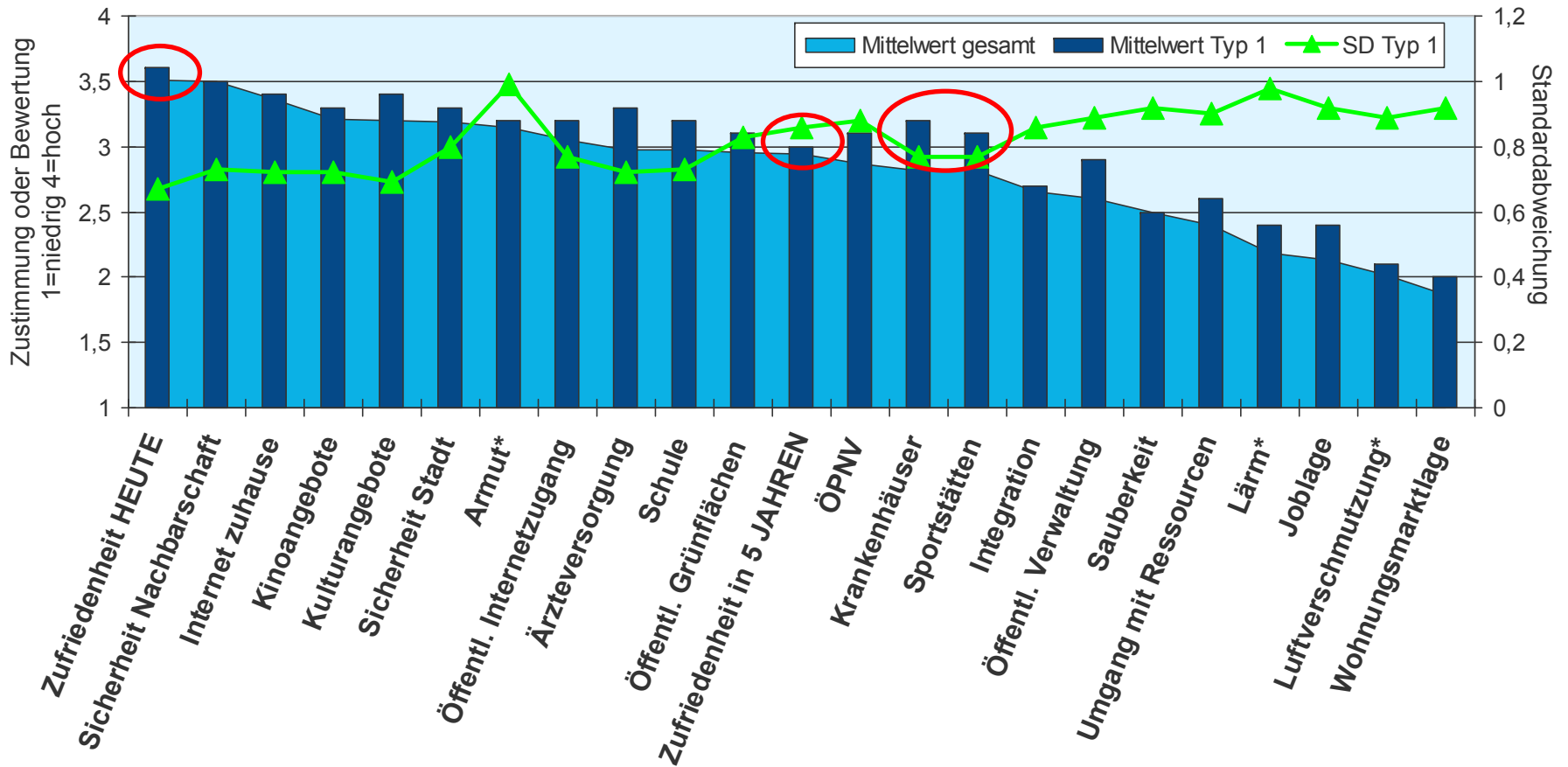
- Aalborg
- Antwerpen
- Belfast
- Bologna
- Bordeaux
- Brüssel
- Cardiff
- Glasgow
- Groningen
- Liège
- Lille
- Manchester
- Newcastle upon Tyne
- Ostrava
- Oulu
- Rennes
- Rotterdam
- Strasbourg
- Valletta



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 1

„Die Zufriedenen“



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 2

„Die Teuren“ - Städte mit guten Jobs und teuren Wohnungen

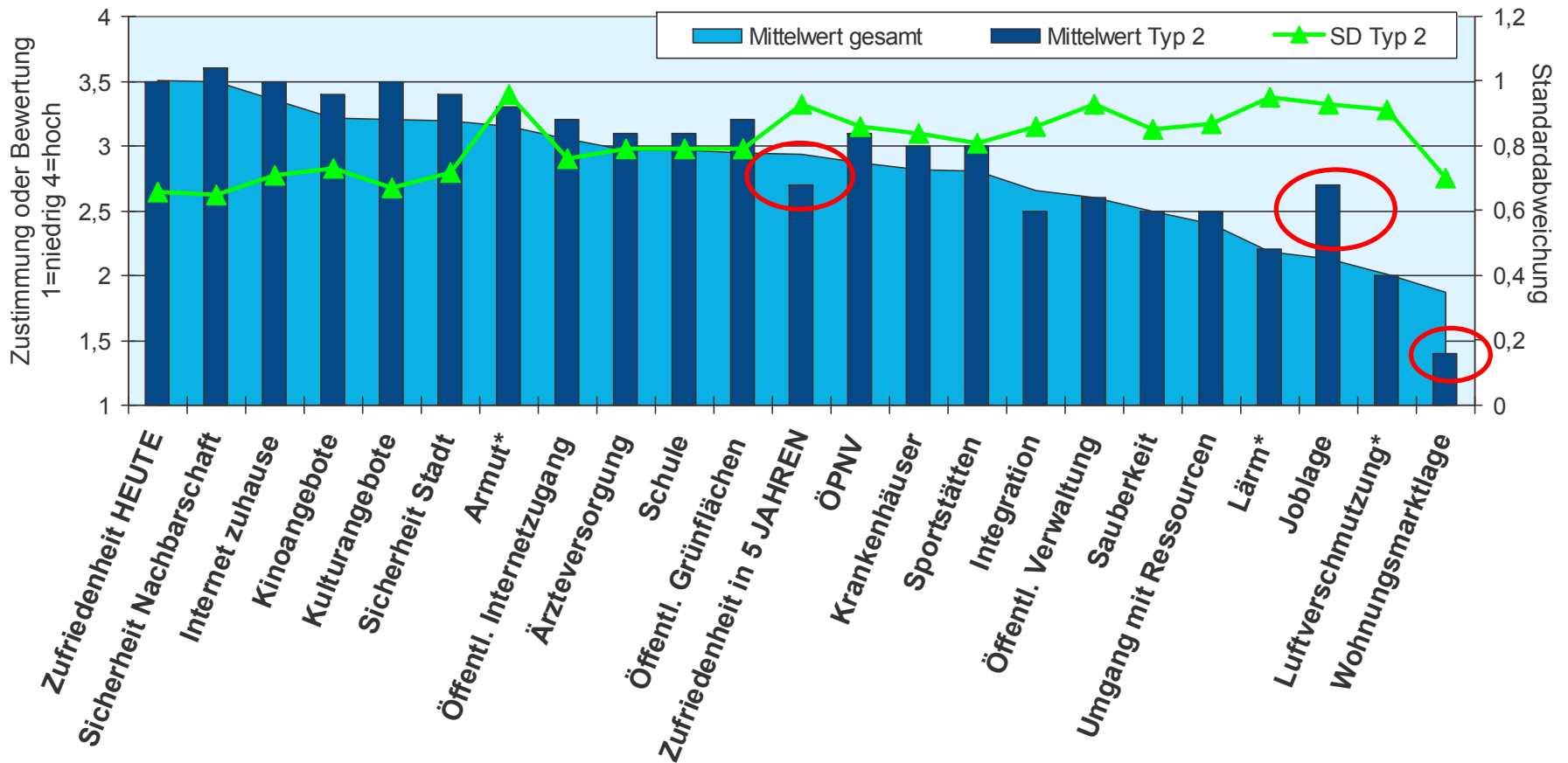
- Amsterdam
- Dublin
- Helsinki
- Kobenhavn
- London
- Luxembourg
- München
- Paris
- Praha



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 2

„Die Teuren“



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 3

„Die Polarisierten“- gute Infrastruktur bei gutem finanziellen Auskommen, mäßiger Joblage und Integrationsproblemen

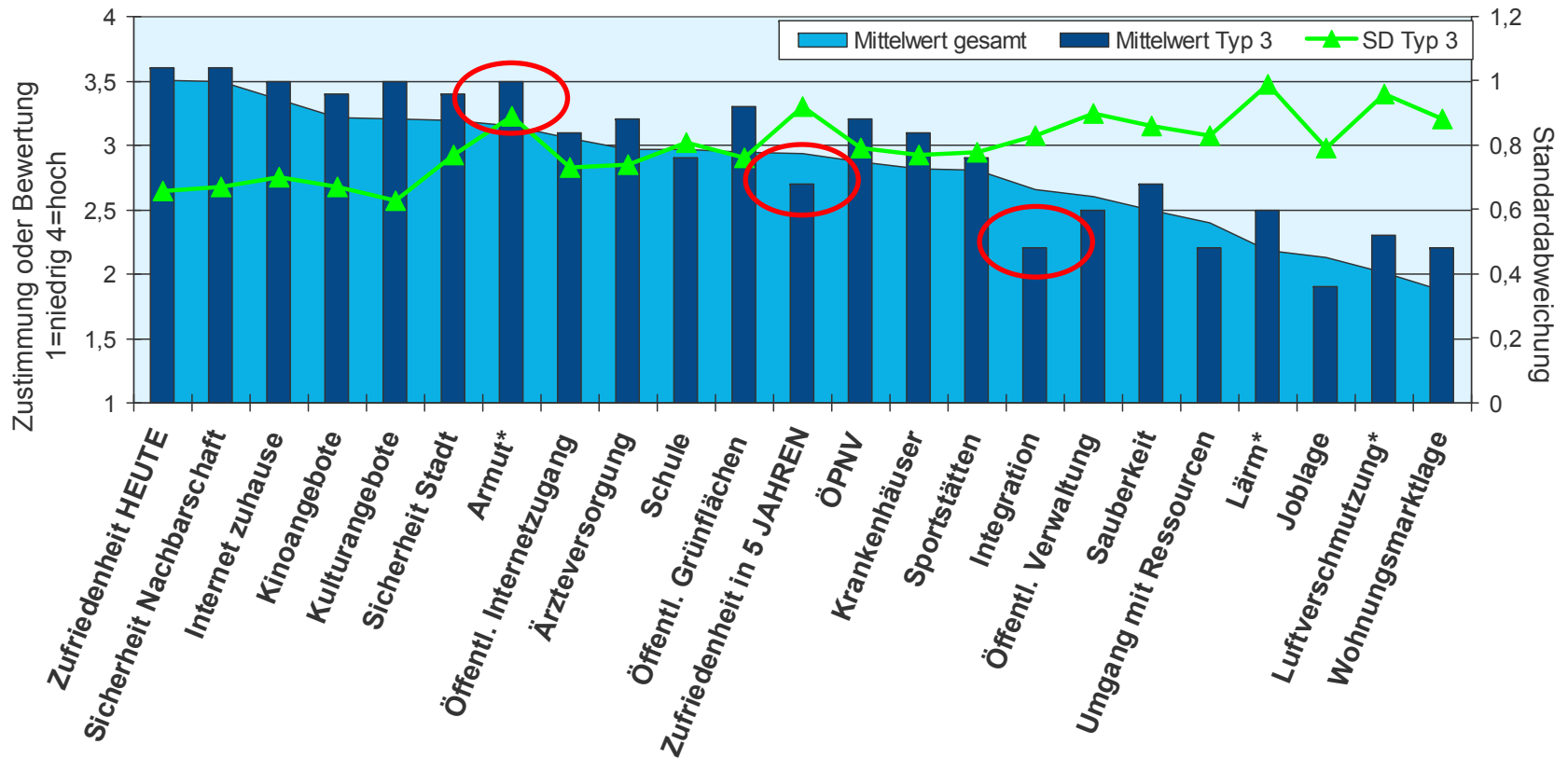
- Berlin
- Dortmund
- Essen
- Frankfurt an der Oder
- Graz
- Hamburg
- Leipzig
- Malmö
- Stockholm
- Wien



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 3

„Die Polarisierten“



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 4

„Potenzielle Aufsteiger“ - Städte mit Nachholbedarf bei Lebensbedingungen, guten Perspektiven und Erwartungen an die Zukunft

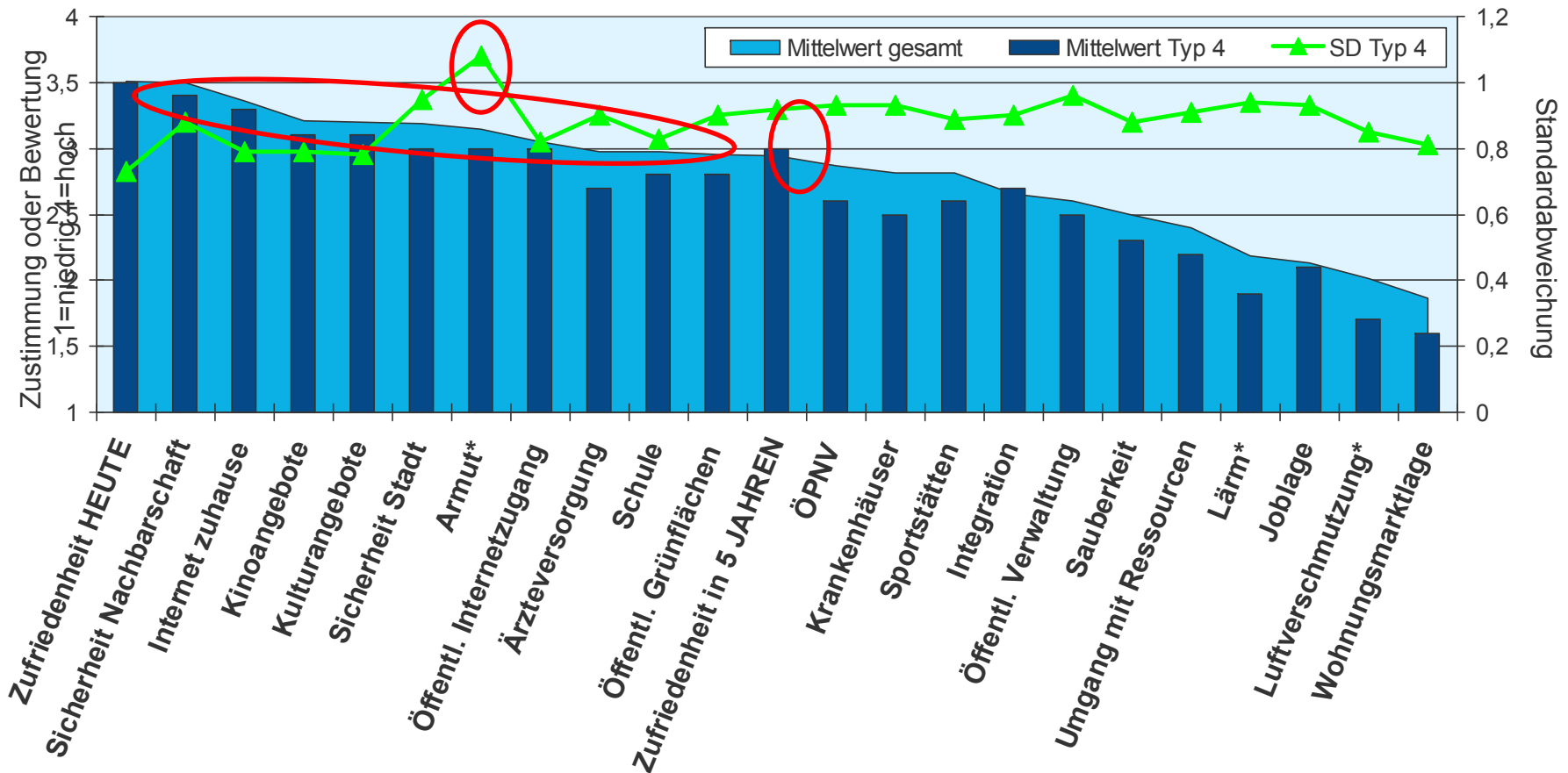
- Barcelona
- Bratislava
- Bucuresti
- Budapest
- Genova
- Istanbul
- Krakow
- Lefkosia
- Lisboa
- Ljubljana
- Madrid
- Marseille
- Riga
- Roma
- Tallinn
- Torino
- Verona
- Vilnius
- Warszawa
- Gdansk



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 4

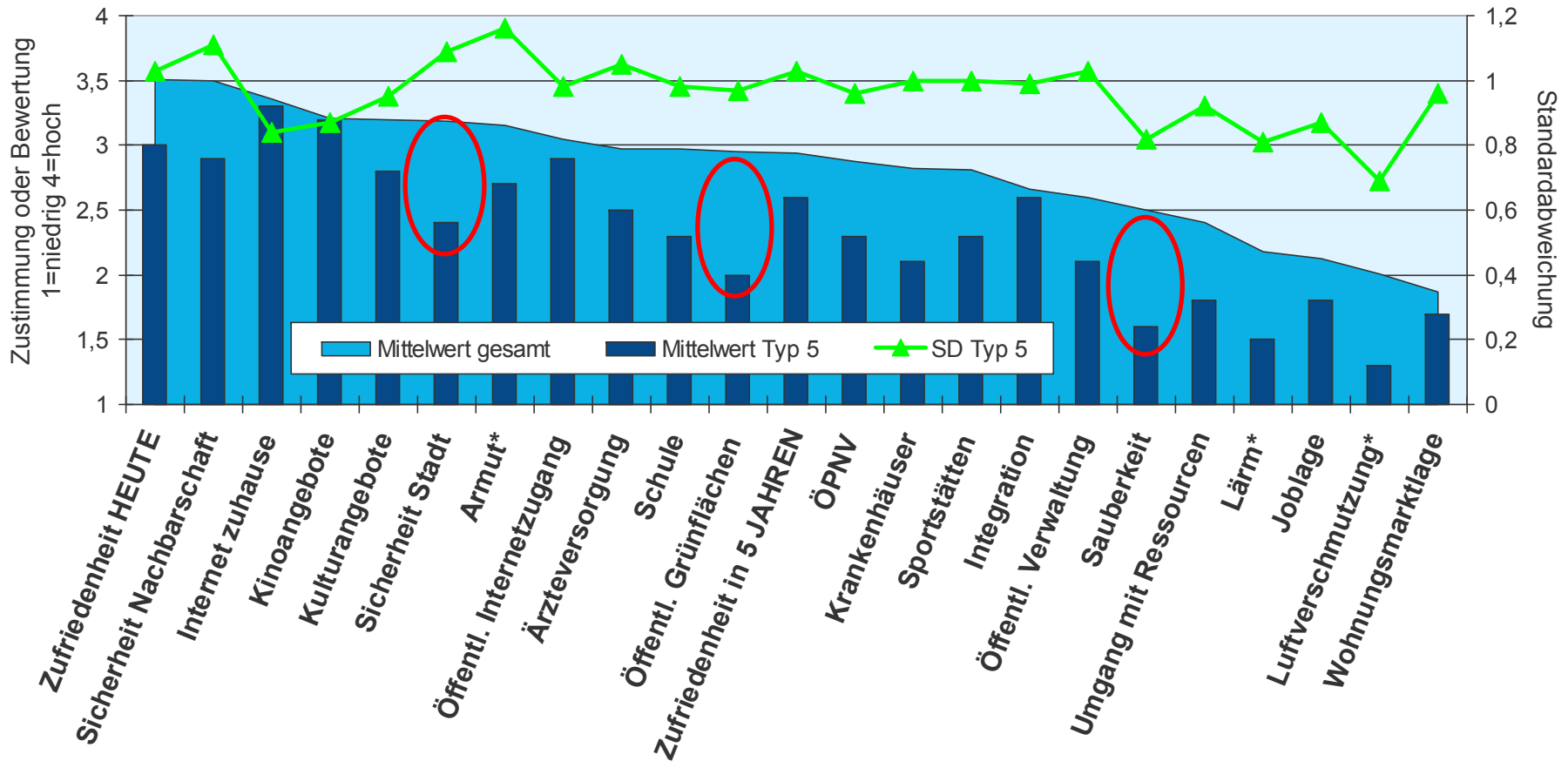
„Potenzielle Aufsteiger“



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 5

„Die Unzufriedenen - Athen, Sofia, Neapel“



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 6

„Die Optimisten“ - positive Zukunftserwartungen,
trotz schlechter Arbeitsmarktlage und
Infrastrukturdefiziten

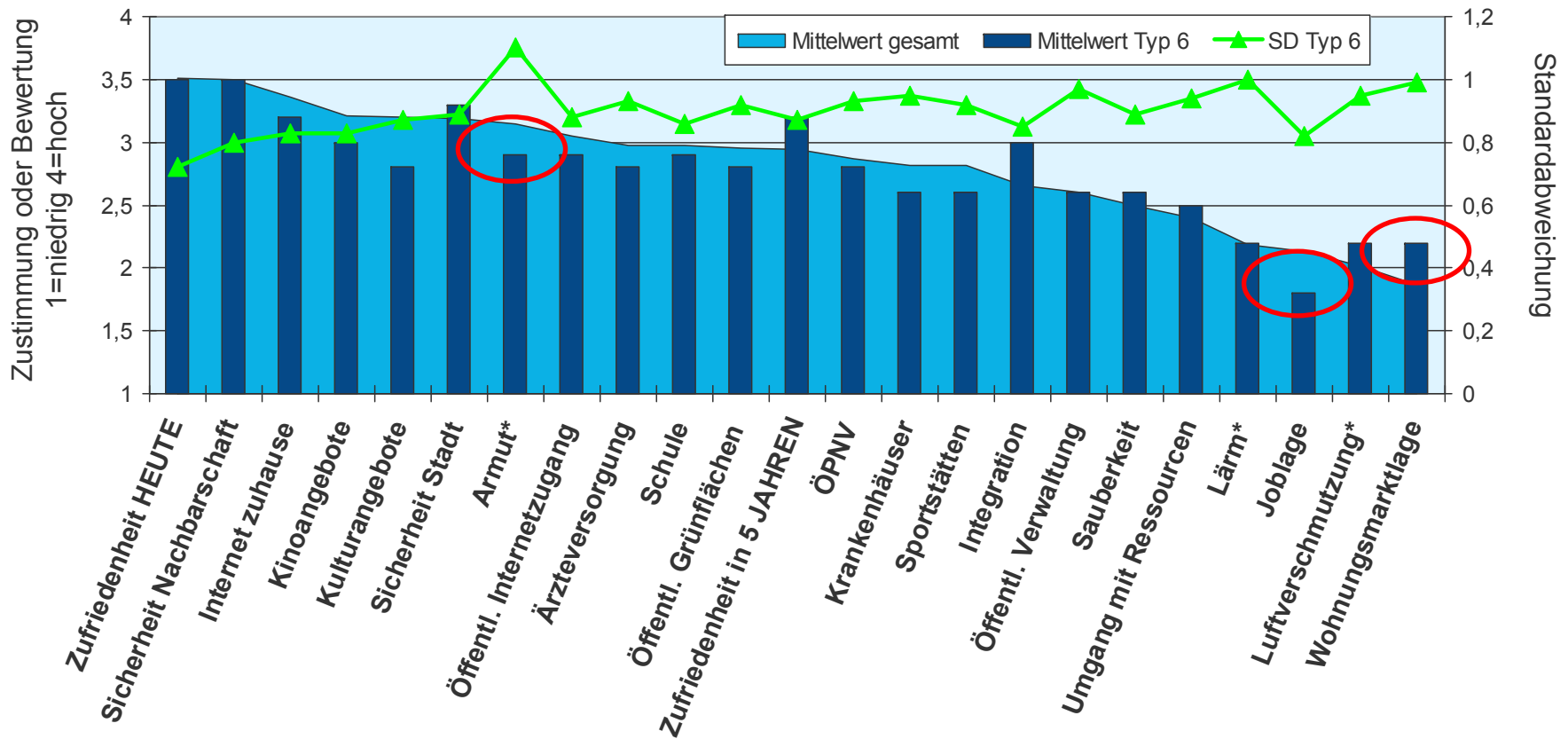
- Ankara
- Antalya
- Bialystok
- Braga
- Burgas
- Diyarbakir
- Iraklio
- Kosice
- Malaga
- Miskolc
- Oviedo
- Palermo



2. Vorstellen der Ergebnisse

Städteprofil Typ 6

„Die Optimisten“



2. Vorstellen der Ergebnisse

Bewertung der Gruppenbildung

- **In der Gesamtbetrachtung Ergebnisse und Gruppenszusammensetzungen plausibel**
- **Zufriedenheitsprofil der Bürger innerhalb der einzelnen Cluster oder Typen liegt zumeist nahe am Bild, das von den Städten in der allgemeinen öffentlichen Wahrnehmung existiert**
- **Städte einer Gruppe sind im überwiegenden Teil der Fälle ökonomisch und kulturell ähnlich aufgestellt**
- **Dennoch gibt es unter den 7 Typen in verschiedenen Hinsichten eher homogene Gruppen (Typ 1) und eher heterogene Städtegruppen (Typ 4)**

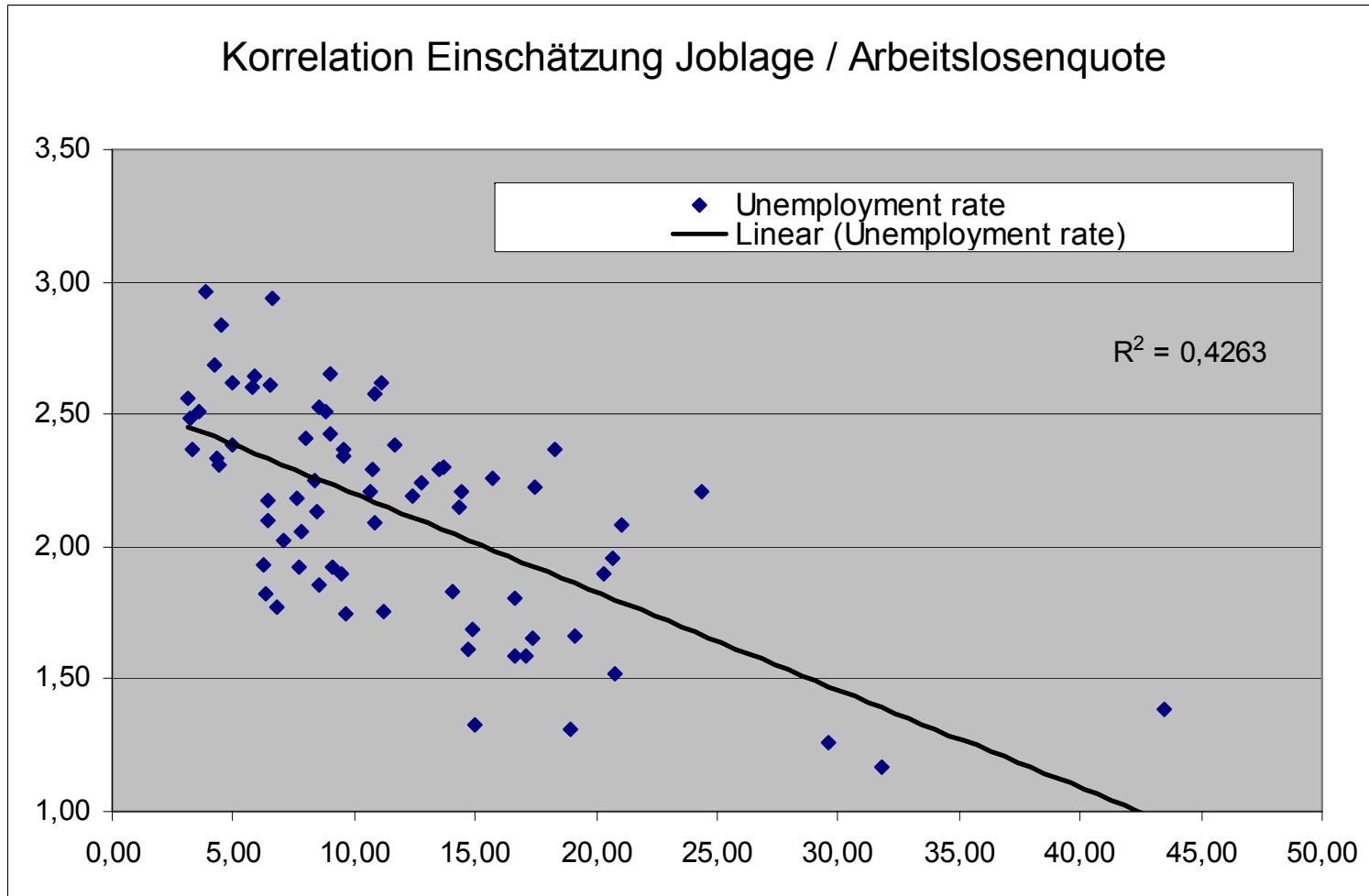


3. Ausblick und Relevanz der Ergebnisse

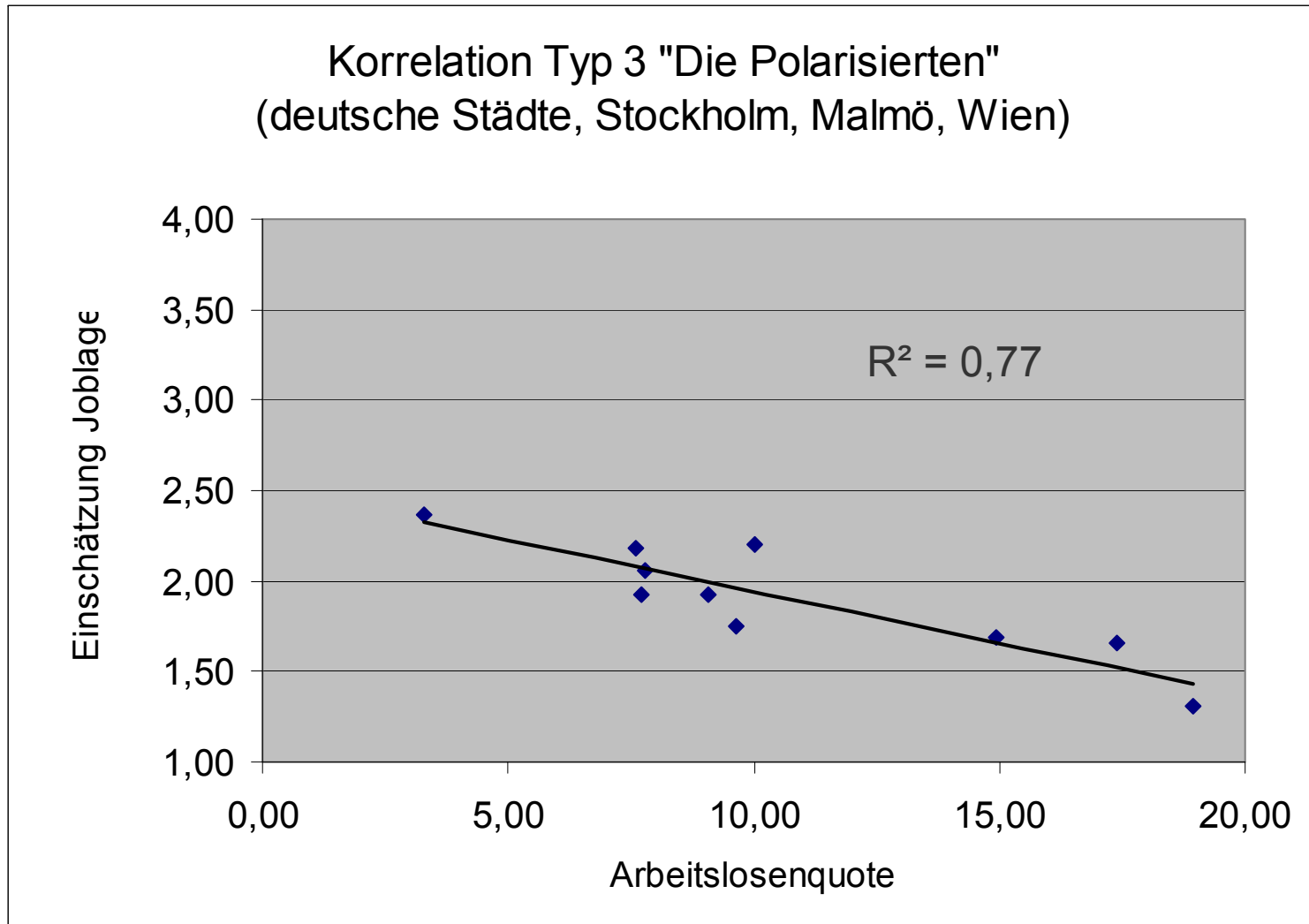
- **Verwendung subjektiver Daten in der Wohlfahrtsforschung seit Jahren unumstritten**
 - ◆ Autoren: Zapf, Veenthoven
 - ◆ Etablierte Wohlfahrtsurveys in D (SOEP, ALLBUS) und international (European Social Survey, European Quality of Life Survey)
- **Bewertung der Ergebnisse mit dem Wissen, dass Zufriedenheit keineswegs immer über objektive Daten abzubilden ist**
 - ◆ Zusammenhang dennoch untersucht, insbesondere
 - Arbeitslosenquote *und* Einschätzung, ob es leicht sei ein Job zu finden
 - Quadratmeterpreise Wohnungen *und* Einschätzung, ob es einfach ist, bezahlbaren Wohnraum zu finden
- **Subjektive Einschätzungen aus Bürgerumfragen stellen eigene Dimension dar**



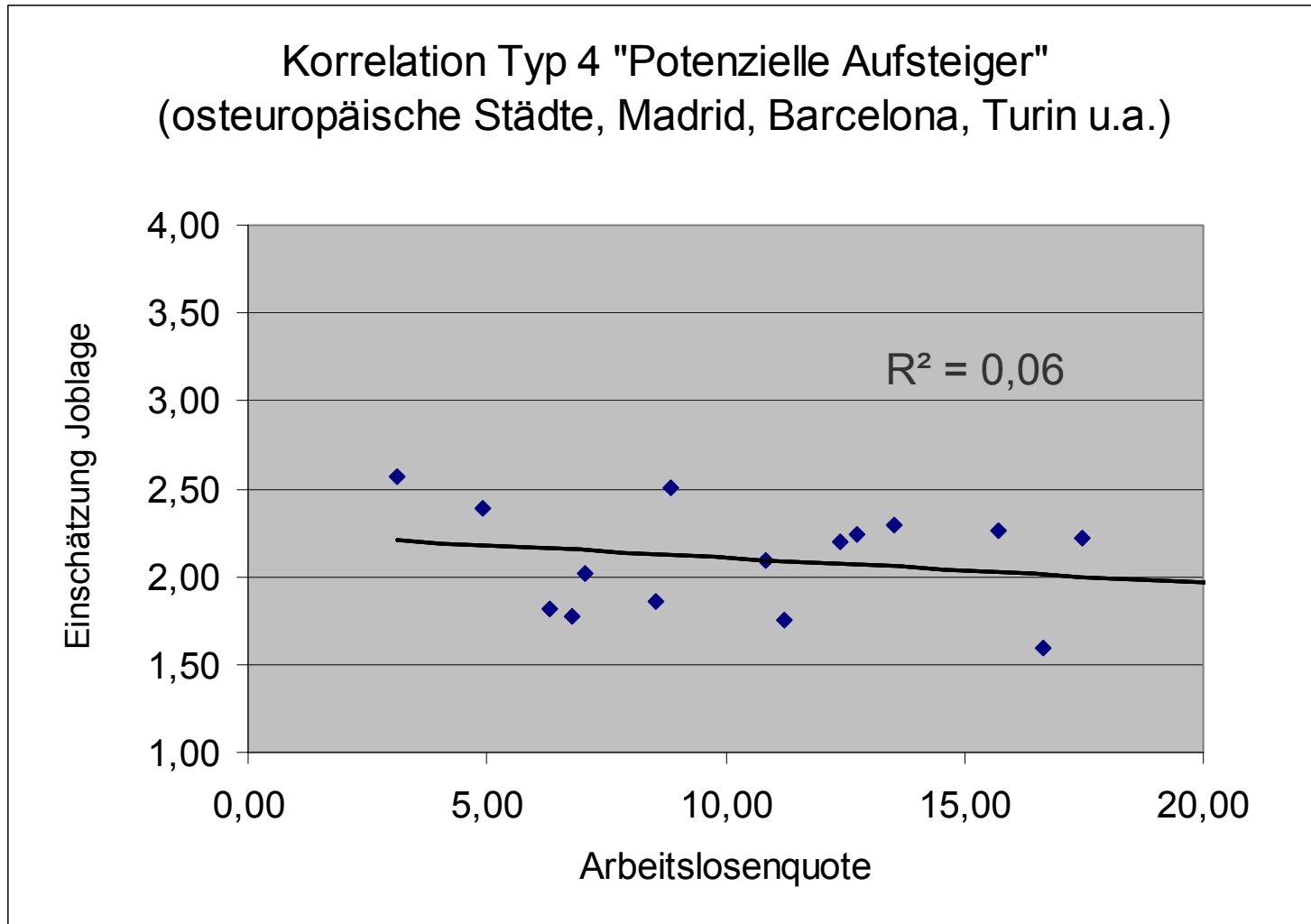
3. Ausblick und Relevanz der Ergebnisse



3. Ausblick und Relevanz der Ergebnisse



3. Ausblick und Relevanz der Ergebnisse



3. Ausblick und Relevanz der Ergebnisse

- **Für die Stadtpolitik sind Bürgerumfragen unabdingbar**
 - ◆ Evaluieren politischen Handelns
 - ◆ Identifizieren von Problemlagen (unabhängig von objektiver Datenlage)
 - ◆ Typologien und Auswertungen
 - Identifizieren von (Wettbewerbs-) Partnern
 - Interkommunaler Vergleich
 - Einordnung im (europäischen) Städtesystem
 - Erkenntnisgewinn über regionale/nationale Besonderheiten



Veröffentlichung als Difu-Paper
„Lebenszufriedenheit in europäischen Städten. Auswertung des Urban
Audit European Perception Survey»
in 2008

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.difu.de

seidel-schulze@difu.de



**Veröffentlichung als Difu-Paper „Lebenszufriedenheit in europäischen
Städten. Auswertung des Urban Audit European Perception Survey»
in 2008**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

www.difu.de

seidel-schulze@difu.de

